

Radsportfans strömen ins Tannheimer Tal zum 16. RAD-MARATHON



Ab 6 Uhr zogen sich die Rad-Gruppen des RAD-Marathons Tannheimer Tal durch die Tiroler Bergen. © Rolf Marke

Der RAD-MARATHON Tannheimer Tal bleibt ein Fixpunkt im Radkalender: 3.100 Teilnehmer:innen aus 30 Nationen gingen bei dem familiären Klassiker 2026 an den Start. Spannende Entscheidungen an der Spitze und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm prägten das Radsport-Wochenende im Tannheimer Tal.

Hinter der Roten Flüh geht die Sonne auf und der Parkplatz im Tannheimer Tal füllt sich mit Autos. Die letzten Stellschrauben werden an den Rennrädern gedreht und dann geht es in Richtung Start. Morgens um 05:30 Uhr ist das ein gewohntes Bild beim RAD-MARATHON Tannheimer Tal 2026. Rund 3.100 Teilnehmer:innen aus 30 Nationen haben sich in diesem Jahr auf den Weg gemacht, um bei dem familiären Rad-Event an den Start zu gehen – wieder mal ein neuer Starterrekord. 66, 103, 138 und 214 Kilometer galt es für die Sportler:innen zu bewältigen. Die sommerliche Bergkulisse ist dabei Genuss und Herausforderung zugleich, was viele Hobby- und ambitionierte Fahrer:innen jedes Jahr aufs Neue anlockt. Bereits vier Monate vor dem Event waren alle Startplätze vergriffen. Auch die zehn schnellsten Herren und die fünf schnellsten Damen aus 2025 standen in diesem Jahr wieder am Start.

Freude und Gemeinschaft prägen den RAD-MARATHON Tannheimer Tal



Vorjahressiegerin Julia Schallau (Mitte) triumphiert auch 2026 beim RAD-Marathon im Tannheimer Tal – und das bereits zum fünften Mal. © Markus Kaltenböck

Der Radmarathon über 214 Kilometer gilt als Königsdisziplin beim „Tannheimer“. An diese Distanz haben sich in diesem Jahr fast 2.000 Teilnehmer:innen gewagt. Für viele geht es dabei um die Herausforderung, den eigenen Rhythmus und das Erlebnis – genau wie bei den Radtouren über 138, 103 und 66 Kilometer. Aber auch die Spitzenleistungen der Schnellsten stehen im Fokus des Radklassikers. Bei den Damen waren deshalb die Augen auf Julia Schallau gerichtet, die den RAD-MARATHON Tannheimer Tal bereits viermal in Serie (2022 bis 2025) gewinnen konnte. Bei den Herren gehörte Vorjahressieger Alexander Steffens (Diessen am Ammersee) zum großen Favoritenkreis, der wie immer eng zusammen lag.

Lange Zeit fuhren die Schnellsten in einer großen Gruppe Rad and Rad zusammen, ehe Simon Oppel nochmal alle Kräfte mobilisierte und die Konkurrenz stehen lies. In 05:33:42 erreichte der Österreicher das Ziel und stellte damit beim 16. RAD-MARATHON einen neuen Streckenrekord auf. Die Verfolger kamen dann drei bis vier Minuten später ins Ziel und boten den Zuschauern ein spannendes Finale. Bei den Damen setzte sich wieder

einmal Julia Schallau in 06:01:24 durch und lies die Konkurrentinnen im Ziel mehr als 17 Minuten hinter sich. Damit machte die Siegerin den fünften Erfolg in Serie perfekt.

Alle Zeiten und Ranglisten sind auch online unter folgendem Link einsehbar:
<https://my.raceresult.com/360856/>

Professionelle Organisation und familiäre Stimmung

Auch abseits der Start- und Ziellinie war für die Radsportfamilie im einiges geboten: So zeigte der österreichische Nationalteamfahrer im Rad Trial, Nicolas Ostheimer, am Samstag drei beeindruckende Shows, bei denen Groß und Klein ins Staunen gerieten. Zudem gab es wieder eine umfangreiche Radausstellung von Thai Do in der Tennishalle Sägerklausen zu sehen. Dabei machte auch die neue RAD-MARATHON Kollektion 2026 von Ale eine gute Figur und begeisterte mit allerhand Merchandise rund um die Veranstaltung.

Was bleibt, sind tolle Erinnerungen an ein sommerliches Radsportwochenende im Tannheimer Tal, die professionelle Organisation und die familiäre Stimmung rund um die Strecken und den Start- und Zielbereich. OK-Chef Michael Keller resümiert den RAD-MARATHON Tannheimer Tal 2026 deshalb wie folgt: *„Der Tannheimer lebt von dieser Mischung seiner professionellen Organisation und dem familiären Charakter. Viele kommen mit Freunden oder Familie, helfen sich unterwegs und feiern gemeinsam im Ziel. Das verdient auch nochmal ein besonderes Lob an alle Beteiligten, die das Event jedes Jahr auf's Neue prägen. Genau das macht es auch für uns immer wieder so besonders.“*

Alle Bilder und Informationen rund um das Event finden Sie auch hier zum Download:
<https://pixxio.hansmannpr.de/share/1783248823tCS8sTdGK5Uhm1>